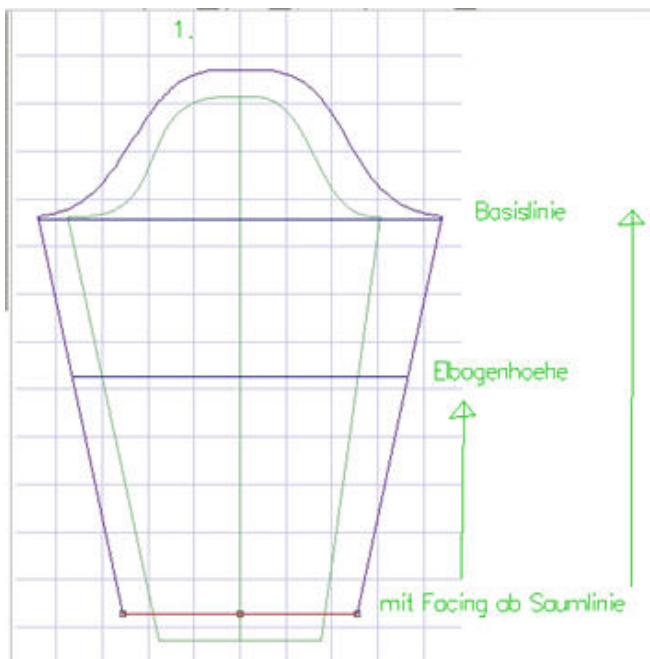


Der geteilte Ärmel mit dem Garment Designer



Als erstes sollte man im Ärmel mit Hilfe von Facings 2 Parallelen eingezeichnen. Die eine Linie ist die Ellbogenhöhe, die 2. Linie die Gerade unterhalb der Armkugel.

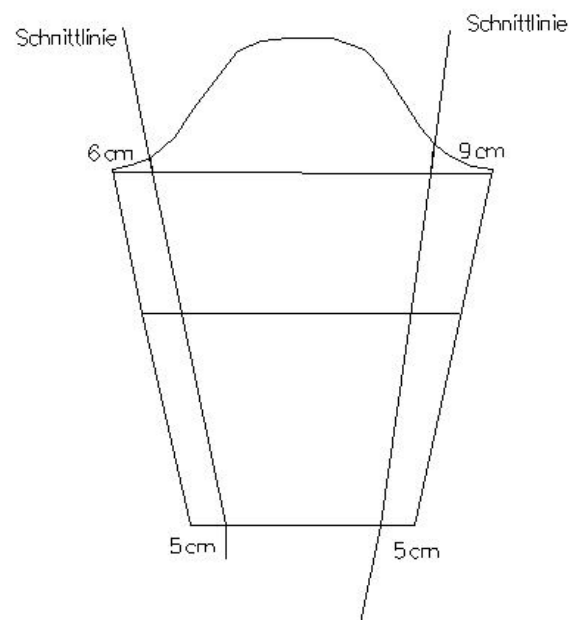
Die Ellbogenhöhe kann man an sich selber abmessen vom Handgelenk bis zum Ellbogen.

Man druckt sich den Ärmel aus und klebt die einzelnen Blätter zusammen.

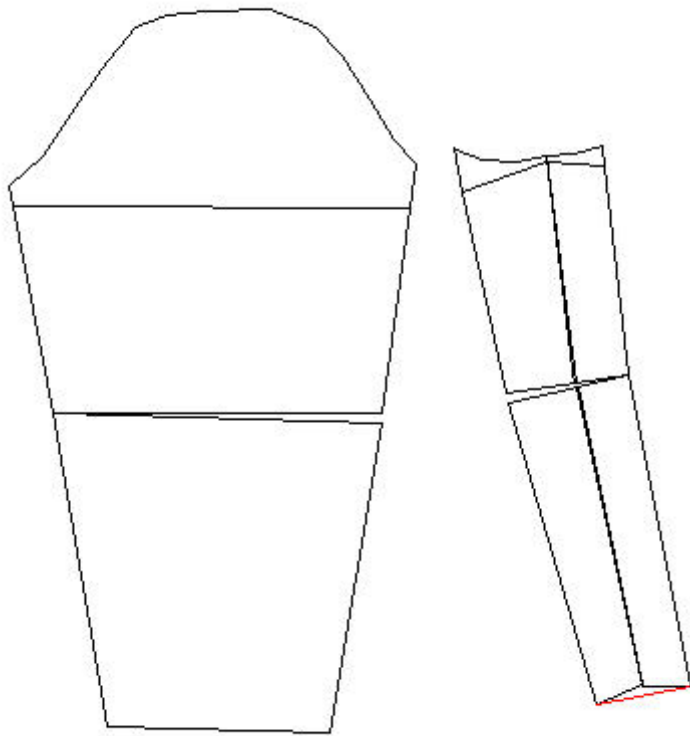
Dann misst man an der oberen Querlinie vom hinteren Ärmel 9cm und vom vorderen 6 cm ab. Unten an der Saumlinie messen wir von beiden Seiten je 5 cm ab.

Diese Zahlen sind Beispielwerte, die kann man nach Belieben je nach Weite des Ärmels abändern, bei einem sehr schmalen Ärmel etwas weniger und bei einem sehr breiten Ärmel 1-2 cm mehr.

Der schmale Unterärmel, der entsteht, sollte nicht mehr als etwa ein Drittel der Ärmelbreite betragen.



Dann verbinden wir die Punkte vom Saum bis zur Armkugel. Das ergibt zwei Streifen, die wir vom Ärmel abtrennen und an der schmalen Seite zusammenkleben.



Jetzt schneiden wir die Ellenbogenlinie vom Hinterärmel aus auf bis kurz vor das andere Ende. Diesen Schnitt sperren wir ungefähr 1-3 cm und kleben Papier darunter.

Mit dem schmalen Ärmelteil verfahren wir genauso, einschneiden und sperren, so dass die Ärmelnahtlinien gleich lang sind.

Als Letztes sollte man die Saumkante begradigen, siehe rote Linie.

